Liturgischer Vorschlag zur Beauftragung Ehrenamtlicher

*Folgender liturgischer Vorschlag kann in einem Gottesdienst vor dem Fürbittengebet eingefügt werden. Eine gute Möglichkeit ist es, diese Einführung der Mitarbeitenden im Einführungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden vorzunehmen. An der Einführung nehmen Pfarrerin / Pfarrer, ggf. weitere hauptamtliche Mitwirkende an der Konfirmandenarbeit und Mitglieder des Kirchenvorstandes teil.*

Pfarrer/Pfarrerin   
"Liebe Gemeinde! Ich freue mich / Wir freuen uns, dass wir in diesem Gottesdienst folgende Personen in ihr Amt als Mitarbeiterin und Mitarbeiter in der Konfirmandenarbeit einführen können: Namen."

Mit der Nennung ihres Namens treten die jeweiligen Personen nacheinander vor den Altar.

Pfarrerin und / oder Mitwirkende/r an die Einzuführenden:  
„Liebe (Namen),   
Ihr werdet heute offiziell beauftragt, die ehrenamtliche Aufgabe als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Konfirmandenarbeit in unserer Gemeinde zu übernehmen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen viele Gelegenheiten erhalten, eigene Überzeugungen zu entwickeln und der Wirklichkeit Gottes in dieser Welt nachzuspüren. Damit unsere Konfirmandenarbeit gelingen kann, braucht sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihren eigenen Fähigkeiten und Überzeugungen den Jugendlichen durch Fragen, Handeln und Reden zur Seite stehen. Wollt ihr das für die Jugendlichen dieses Konfirmandenjahrgangs tun, und seid ihr bereit, diese Aufgabe zur Ehre Gottes und zum Besten der Konfirmandinnen und Konfirmanden zu erfüllen, so antwortet: "Ja, mit Gottes Hilfe!“

Antwort der Einzuführenden

Pfarrerin / Pfarrer und / oder Mitwirkende/r:  
„Wir danken euch, dass Ihr eure Freizeit und Kraft für unsere Arbeit einsetzt. Im Vertrauen auf die Hilfe Gottes beauftragen wir Euch zur ehrenamtlichen Tätigkeit in der Konfirmandenarbeit unserer Gemeinde. Wir senden Euch im Namen Gottes, der befreit, stärkt und lebendig macht. Wir werden zu euch stehen und für euch beten. Gott segne euch und eure Arbeit in der Gemeinde. Paulus schreibt: „So sind wir nun Botinnen und Boten der Versöhnung Gottes in der Welt - wie Jesus Christus“.

*Überreichung eines Geschenks durch Mitglieder des Kirchenvorstandes*

Glückwünsche

Gebet (Pfarrerin / Pfarrer und/oder Mitwirkende/r):

„Gott, hab Dank, dass deine Botschaft Früchte trägt   
und sich immer wieder junge Menschen   
für dich entscheiden.  
Begleite sie in ihrer Arbeit, damit sie Spaß daran haben   
und auch schwierige Zeiten durchstehen.  
Segne sie, damit ihr Leben einen festen Grund hat.   
Amen.“